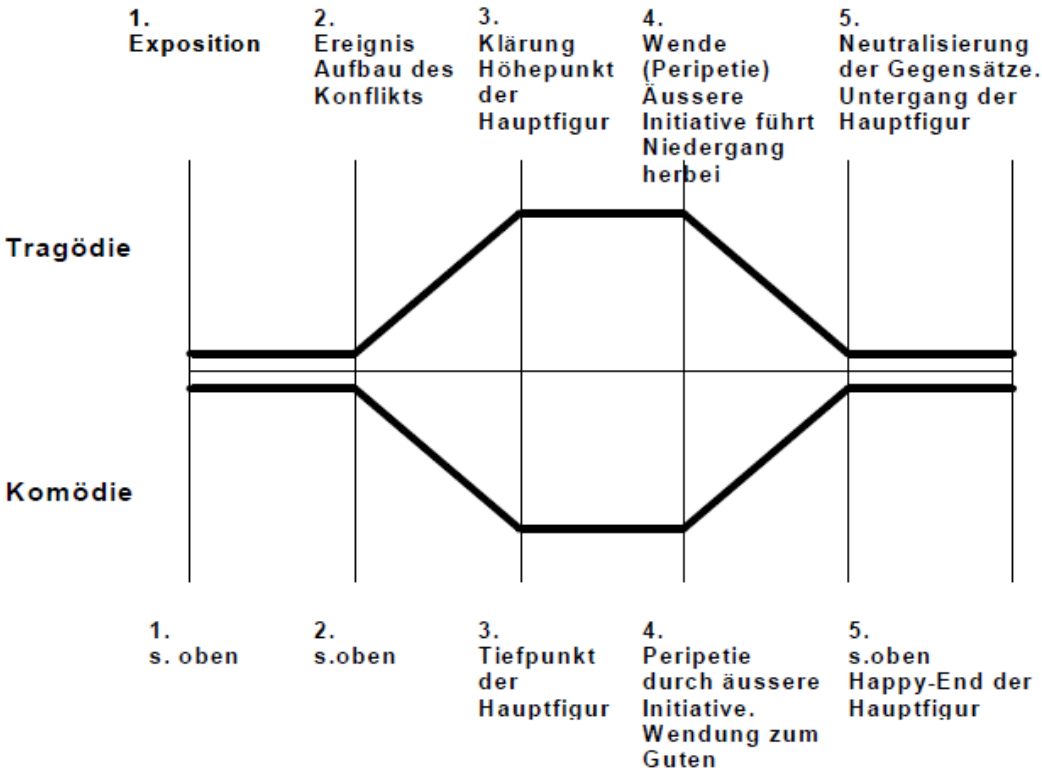
Prof. Dr. Alfred Toth

Die Franzsche Pyramide und die Koordination dualer Übereckrelationen

1. Die sog. Franzsche Pyramide erlaubt es, genretypische Handlungsabläufe von Tragödie einerseits und von Komödie andererseits in der Form von zwei Graphen darzustellen, die zueinander reflexionssymmetrisch sind.



Franzsche Pyramide (aus: Kandorfer 1984).

2. Bei diesem Paar von Kurven handelt es sich natürlich um eine rein semiotische Darstellung, welche kein reales Objekt abbildet. Indessen gibt es zwei Arten von realen Objekten, welche die spezifische geometrische Form dieser Kurven aufweisen. In beiden Fällen handelt es sich um duale Übereckrelationen (vgl. Toth 2015).

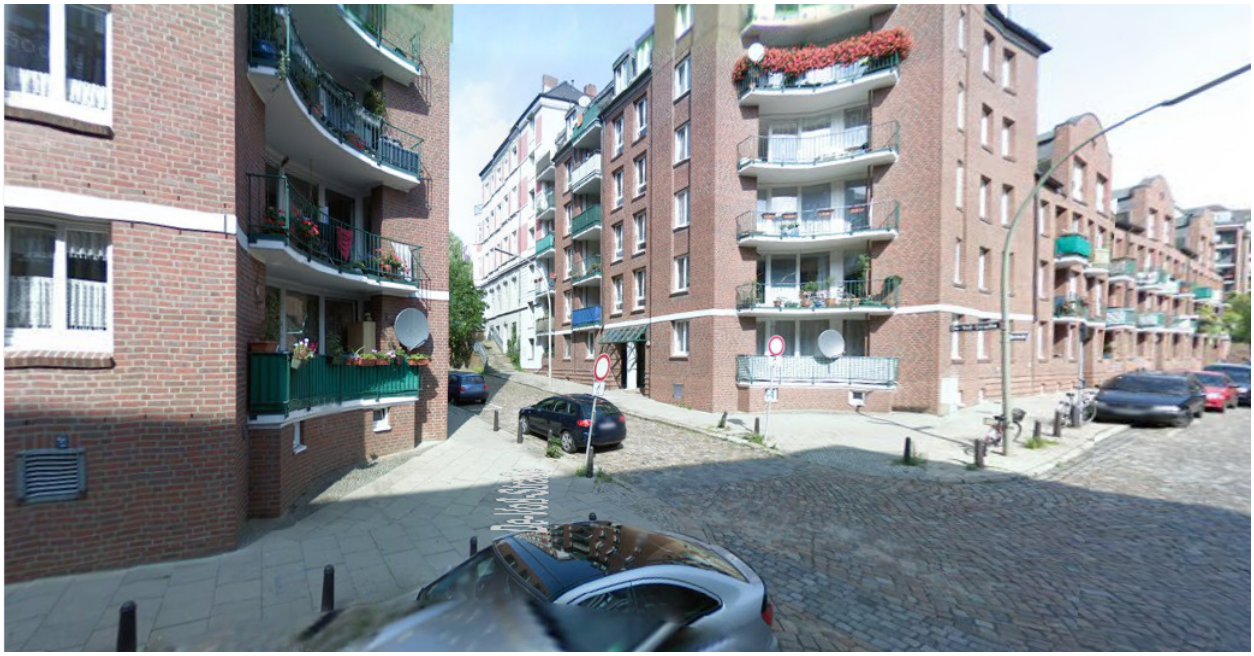
2.1. Horizontale duale Übereckrelationen

Ontische Modelle sind doppelseitige Aus- oder Einbuchtungen.

Trichtenhausenstraße, 8053 Zürich

2.2. Vertikale duale Übereckrelationen

Während koordinierte Übereckrelationen, etwa bei Kopfbauten, keine Seltenheit sind, sind duale Köpfe selten, und deren Koordination ist es umso mehr.



Buttstraße, Hamburg

Literatur

Kandorfer, Pierre, Lehrbuch der Filmgestaltung. Köln 1984

Toth, Alfred, Geometrie der Colinearitätstypen I-V. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

2.8.2015